



14th WORLD  
**GYMNAESTRADA**  
LAUSANNE 10-16 JULY 2011  
WWW.WG-2011.COM

**DTB**   
DEUTSCHER TURNER-BUND

# Meet the magic!



14. Welt-Gymnaestrada 2011  
vom 10. – 16. Juli 2011 in Lausanne (Schweiz)

**3. Informationsbrief**  
**Oktober 2010**



Liebe Welt-Gymnaestrada – Freunde,  
nur noch vier Wochen bis zum Meldeschluss. Am 19. November 2010 wissen wir wer alles die deutsche Nation in Lausanne vertreten wird.

Auch die organisatorischen Vorbereitungen für die Welt-Gymnaestrada sind bisher weit voran geschritten. Aus diesem Grund, möchten wir Sie heute noch einmal über die aktuellen Entwicklungen informieren. Der bereits angekündigte Informationsbrief für Dezember 2010 wird ebenfalls wie geplant verschickt, jedoch nur noch an die angemeldeten Teilnehmer.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.weltgymnaestrada.dtb-online.de](http://www.weltgymnaestrada.dtb-online.de)

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Ihr Gymnaestrada Team !**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Einige Fakten vorweg</b>	<b>3</b>
<b>2. Organisatorisches</b>	<b>3</b>
2.1 Anmeldung	3
2.2 Geldeinzug	4
2.3 Versicherung	4
2.4 Teilnehmeralter	5
2.5 Schulbefreiung/ Vorlage für den Arbeitgeber	5
2.6 Zuschüsse/ Sponsoren	5
2.7 Visum	5
<b>3. Vor Ort in Lausanne</b>	<b>5</b>
3.1 Übernachtung / Verpflegung	5
3.2 Veranstaltungsstätte	7
3.3 Transport	7
3.4 Touristische Angebote	7
<b>4. Vorführungen/ Programm</b>	<b>7</b>
4.1 Gruppenvorführungen	8
4.2 City Performances	8
4.3 Großgruppenvorführung	8
4.4 Deutscher Abend	8
4.5 Abschlussveranstaltung	9
4.6 Kartenpflichtige Veranstaltungen	9
<b>5. Sonstiges</b>	<b>9</b>
<b>6. Kontakte</b>	<b>10</b>

## Anlagen

- Anlage 1 Hilfe für die online Anmeldung im GymNet
- Anlage 2 Allgemeine Bestimmungen zu der angebotenen Versicherungspolice
- Anlage 3 Antrag auf Schulbefreiung/ Vorlage beim Arbeitgeber

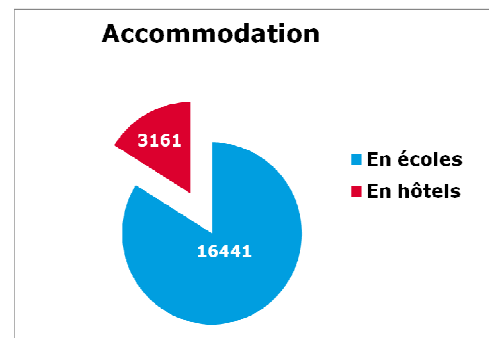
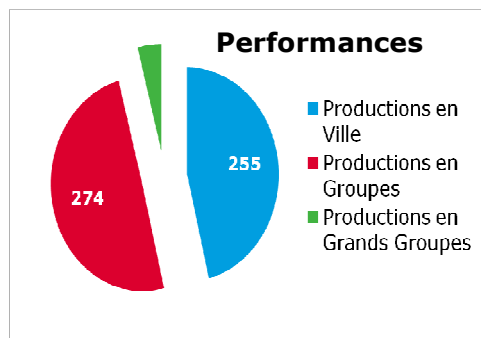
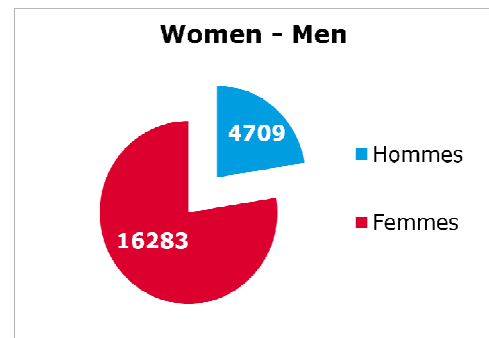
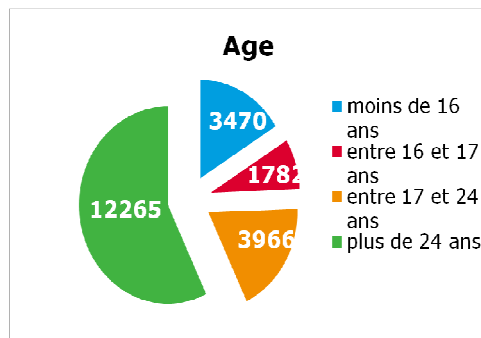


## Deutschland bei der 14. Welt-Gymnaestrada

### 1. Einige Fakten vorweg

Ende August fand für alle teilnehmenden Nationen der Welt-Gymnaestrada 2011 das zweite Vorbereitungstreffen statt. Neue und weiterführende Informationen wurden an die Vertreter von 41 Nationen weiter gegeben. Nachfolgend haben wir einige interessante Fakten für Sie zusammengestellt.

- **Welche Nationen nehmen teil:** *Argentinien- Australia- Austria- Belgium - Brazil - Canada - Cape-Verde - Chile - Czech Republic - Denmark - Estonia - Finland - France - Germany - Great-Britain - Greece - Honduras - Ireland - Island - Israel - Italy - Japan - Lithuania - Mexico - Netherland - Norway - Poland - Portugal - Qatar - Serbia - Slovakia - Slovenia - South Africa - Spain - Sweden - Switzerland - Trinidad und Tobago - USA - Uzbekistan - Venezuela*
- **Vorläufige Anmeldung:** *Korea - Mongolia - Singapore – Thailand - Hong Kong - Liechtenstein - Malta - Nepal - Russia - Sri Lanka – Turkey*
- **Einige Zahlen zu den bisher gemeldeten Teilnehmern**



## 2. Organisatorisches

### 2.1 Anmeldung

Alle Teilnehmer aus Deutschland müssen sich bis zum **19. November 2010** beim Deutschen Turner-Bund angemeldet haben.

**!!! Im Anschluss sind keine Anmeldungen mehr möglich!!!**

Die Anmeldung kann entweder schriftlich oder über das GymNet vorgenommen werden. Detaillierte Hinweise zur Anmeldung finden Sie im 2. Informationsbrief. Diesen können Sie sich auf unserer Internetseite herunterladen. Die Hilfe für die online Anmeldung im GymNet ist diesem Schreiben beigelegt.



### • Weitere Datenabfrage zur Anmeldung

Die für Januar/ Februar 2011 geplante Datenabfrage wird **bereits im November 2010** erfolgen. Unmittelbar nach Meldeschluss (29. November 2010) wird jedem Vereinsadministrator (die in der Anmeldung angegebene Kontaktpersonen) eine Übersicht der aus seinem Verein gemeldeten Teilnehmer zugeschickt. In diese Tabellen müssen für jeden gemeldeten Teilnehmer die folgenden Daten eingetragen werden.

- Name der Krankenversicherung/ Auslandskrankenversicherung
- Versicherungsnummer
- zur Anreise: Verkehrsmittel, Datum und ca. Uhrzeit; bei Flug die Flugnummer
- zur Abreise: Verkehrsmittel, Datum und ca. Uhrzeit; bei Flug die Flugnummer
- Personalausweisnummer und Nationalität

**Die Abfrage muss bis zum 01. Dezember 2010 an den DTB zurück geschickt werden.**

***Tipp: erfassen Sie in ihrem Verein bereits jetzt alle Daten!***

### • Anmeldung zu den Vorführungen

Mit der Anmeldung zur Welt-Gymnaestrada, können Sie sich direkt auch für die verschiedenen Vorführungen (City Performances, Gruppenvorführungen etc.) anmelden.

#### Gruppenvorführungen

Bitte melden Sie sich zu den Gruppenvorführungen nur dann an, wenn Sie von der Auswahlkommission speziell für einen Vorführblock ausgewählt wurden, andernfalls löschen Sie bitte Ihre Meldung hier.

#### City Performances

Für die City Performances suchen wir immer noch attraktive Gruppen, die den Deutschen Turner-Bund Open-Air repräsentieren. Wer Interesse hat, kann sich hierzu im GymNet anmelden.

#### Großgruppenvorführung und/oder Abschlussveranstaltung

Wenn Sie an der Großgruppenvorführung und/ oder an der Abschlussveranstaltung aktiv teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich bei Ihrer LTV-Vertreterin Vorführungen.

## 2.2 Geldeinzug

Die Kosten werden durch den Deutschen Turner-Bund per Lastschrift von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto in zwei Schritten wie folgt eingezogen. Bitte kontrollieren Sie auch noch einmal das von Ihnen angegebene Konto.

- 01.12.2010: Einzug von 200,-€ pro Teilnehmer (Fixbetrag)
- 01.03.2011: Einzug des ausstehenden Restbetrag

Eine Rechnung über den eingezogenen Betrag erhalten Sie zusammen mit Ihren Teilnehmerunterlagen in Lausanne.

## 2.3 Versicherung

Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Kranken-, Unfall- und Rückführungsversicherung verfügen. Die Daten der Versicherungspolice werden im November 2010 von jedem gemeldeten Teilnehmer durch den DTB abgefragt (siehe Punkt 2.1). Besteht keine gültige Versicherung in Deutschland, kann diese bei der Anmeldung im GymNet zugebucht werden. Die Bedingungen der Versicherung finden Sie in Anlage 2. Folgende Versicherungspolices stehen zur Verfügung.

### Versicherungsprämie

- für 7 Tage 30,- €
- für 8 Tage 33,- €
- für 14 Tage 52,- €
- für 21 Tage 75,- €
- für 31 Tage 97,- €



### 2.4 Teilnehmeralter

Bei der Welt-Gymnaestrada gibt es kein Mindestalter. Nach FIG Regeln müssen Teilnehmer unter 14 Jahre jedoch in Gruppen mit mindestens 10 Personen organisiert sein und durch eine erwachsene Person begleitet werden.

### 2.5 Schulbefreiung/ Vorlage für den Arbeitgeber

Eine Vorlage für einen Antrag auf Sonderurlaub beim Arbeitgeber bzw. zur Schulbefreiung ist diesem Informationsbrief beigefügt (Anlage 3). Die Vorlage kann ebenfalls auf der Homepage heruntergeladen werden.

### 2.6 Zuschüsse/ Sponsoren

Insbesondere für Jugendliche können Zuschüsse bei öffentlichen Einrichtungen (Gemeinde/ Stadt/ Kreisjugendsportring/ Landkreis/ Kultur- und Sportamt) beantragt werden - aber auch für erwachsene Teilnehmer. Gerne stellen wir ihnen von Seiten des DTB eine Teilnahmebescheinigung aus um ihren Antrag zu unterstützen.

### 2.7 Visum

Deutsche Staatsangehörige können mit einem gültigen Personalausweis oder einem Reisepass in die Schweiz einreisen. Die Liste der visumpflichtigen Staaten ist auf der Homepage zu finden.

## 3. Vor Ort in Lausanne

### 3.1 Übernachtung/ Verpflegung

- **Übernachtung**

Wie bereits im 2. Informationsbrief angekündigt, wird die gesamte deutsche Delegation in der wunderschönen Gemeinde Morges untergebracht sein. Direkt am Genfer See gelegen und mit nur 11 Minuten Fahrtzeit nach Lausanne Stadt bietet Morges eine hervorragende Voraussetzung für eine Woche Welt-Gymnaestrada. Weitere Informationen unter: [www.morges.ch](http://www.morges.ch)



Innenhof des Gymnasiums



Gymnasium: Blick aus einem Klassenfenster



Gymnasium: Schulhof



Gymnasium: Lichthof

Eine Übernachtung in den Schulen kann bei der Anmeldung im GymNet zugebucht werden. Sämtliche Schulen für die deutsche Delegation werden sich in Morges befinden. Bevorzugen Sie eine Übernachtung im Hotel, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Touristeninformation von Lausanne. Wichtig, geben Sie in Ihrer E-Mail an, dass Sie Teilnehmer der Welt-Gymnaestrada 2011 sind und aktives Mitglied der deutschen Delegation. E-Mail Kontakt: [wg2011@lausanne-tourisme.ch](mailto:wg2011@lausanne-tourisme.ch)

- **Verpflegung**

*Frühstück*

Das Frühstück wird in der jeweiligen Unterkunft eingenommen. Bei der Schulunterkunft ist das Frühstück im Preis mit inbegriffen.  
Zeitraum: 10.-17. Juli 2011

*Mittagessen*

Zusammen mit der Anmeldung können Gutscheine für 7 Mittagessen bestellt werden. Für das Mittagessen wird den Teilnehmern die Wahl zwischen einem Fleisch- oder Fischgericht und einer vegetarischen Mahlzeit geboten. Im Preis mit inbegriffen ist ein Softgetränk. Das Mittagessen wird im Kongresszentrum Beaulieu, dem eigentlichen Herzen der Veranstaltung, serviert. Zahlreiche Verpflegungsstände werden zudem den ganzen Tag lang eine große Auswahl an Speisen und Getränken anbieten.  
Zeitraum: 10.-16. Juli 2011

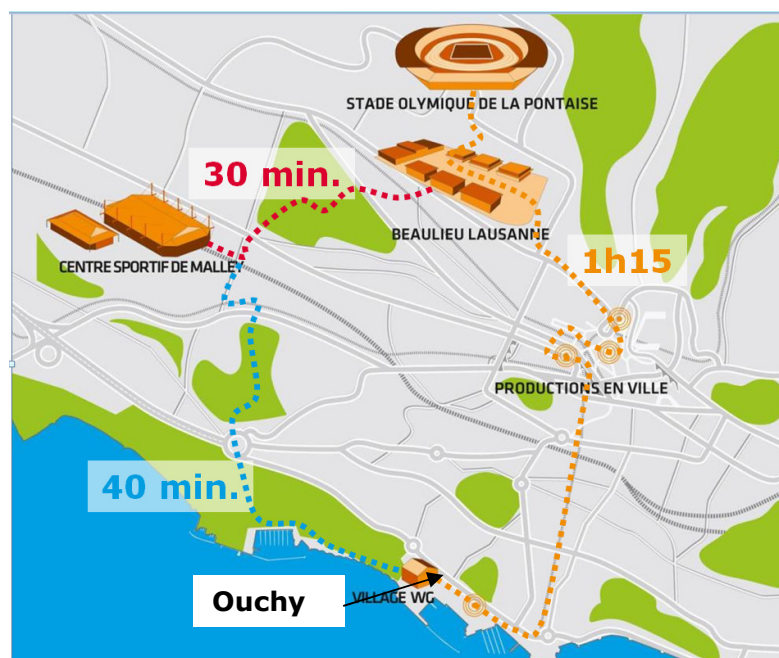
*Abendessen*

Am Abend stärken sich die Turner und Turnerinnen nach Lust und Laune in einem der verschiedenen Gymnaestrada-Dörfer. Wer die Stadt Lausanne kennen lernen möchte, findet in zahlreichen Restaurants Gerichte aus der ganzen Welt.  
Zeitraum: 11.-16. Juli 2011



### 3.2 Veranstaltungsstätte

Alle Veranstaltungsstätte (VAs) der Welt-Gymnaestrada werden innerhalb eines Radius von 4 Kilometern liegen.



Zwischen den VAs werden die speziell in den Farben der WG gebrandeten Fußwege den Teilnehmern den Weg weisen.

Diese Fußwege stellen den direkten Verbindungsweg zwischen den jeweiligen VAs da.

Neben dem Hauptdorf der WG im Beaulieu Lausanne, wird es ein zweites WG-Dorf in Ouchy geben

Zusätzlich zu den beiden WG-Dörfern in Ouchy und in Beaulieu Lausanne wird es ein Youth Village geben. Das Youth Village wird ebenfalls in Ouchy gelegen und speziell auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtet sein.

### 3.3 Transport

Alle geplanten Gymnaestrada-Schauplätze (Messe, Dörfer, Stadion, Unterkünfte) werden sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem eigens für diesen Anlass eingerichteten Spezialverkehr leicht erreichbar sein. Während der ganzen Woche wird der ÖPNV ([www.t-l.ch](http://www.t-l.ch)) bis Mitternacht alle 10 Minuten die Haltestellen des Gymnaestrada-Geländes bedienen.

### 3.4 Touristische Angebote

Runden Sie ihren Lausanne Aufenthalt mit einer Halbtagestour nach Montreux oder einer Tagestour nach Zermatt mit seinem weltberühmten Matterhorn ab. Die Agentur „Welcome Swiss“ bietet für Gruppengrößen von 1 bis 25 Personen organisierte Ausflüge an. Lassen Sie sich das Programm zusenden. Kontakt: [wg-2011@welcome-swiss.com](mailto:wg-2011@welcome-swiss.com) oder unter [www.wg-2011.com](http://www.wg-2011.com)

## 4 Vorfürungen/ Programm

Vielfältige Informationen zu den einzelnen Vorfürmöglichkeiten wurden bereits mit dem ersten und zweiten Informationsbrief bekannt gegeben. Aktuelle Entwicklungen aus den unterschiedlichen Bereichen haben wir nachfolgend für Sie zusammengefasst.



### 4.1 Gruppenvorführungen

Aus über 40 Bewerbungen hat eine 5 köpfige Jury im Mai diesen Jahres, die 32 besten Vorführgruppen ausgewählt und zu den 15 deutschen Vorführblöcken zusammengefügt. Die ausgewählten Gruppen sind folgende:

*FTSV Fortuna Elmshorn, TSV Falkensee/ Show Team, SC Coesfeld 06 "Black Jewels", MTV Stuttgart, Oldenburger TB, SFN Vechta, NTB Großgruppe, Großgruppe des Westfälischen Turnerbundes, SC Staig, TSV Gruibingen "New Generation", Showteam Matrix, Hochschulsport TU München, TV Markt Schwaben / Memeza, TSV 1847 Weißenhorn, Gruppe Akzeptanz, TSV Jetzendorf, KTG Heidelberg / Artistic Show Team, SC Tabea Halle, SV Holm-Seppensen, Showgruppe AirCracks, Techn. Uni Müchen / Rollstuhltanzgruppe, MTV Aalen / "Otto Grimminger", SG Bettringen, Schauturngr.des Berliner TB / Elefanten, TSG Abtsgmünd / Ostalbhurgler, Homberger TV, Fliegende Homberger, Werler Kangoroos, VFL Hannover, Gymnasium Grafing /Sporttheater, Sporttheater Münchner Ensemble*

#### **Wir gratulieren allen Gruppen noch einmal recht herzlich!**

Die 15 Vorführblöcke werden derzeit gemeinsam mit den beiden Verantwortlichen, Anita Traulsen und Richard Wieser inhaltlich und konzeptionell zusammengestellt und dann geht es an das gemeinsame Proben. Wir freuen uns sehr und sind gespannt auf die Gestaltungen der Gruppenvorführungen.

### 4.2 City Performances

An den City Performances kann jede Vereinsgruppe teilnehmen – einfach im GymNet im Bereich Vorführungen für die City Performances anmelden und mit dabei sein. Das sollte man sich nicht entgehen lassen, denn die Stadt Lausanne bietet besonders attraktive Bühnen im Freien (überdacht), die auch die Bevölkerung vor Ort, mit dem ganz speziellen Gymnaestrada Flair verzaubern sollen. Die Bühnen weisen folgende Maße auf: 15x15m oder 20x20m. Mut haben und mitmachen! Es lohnt sich!

### 4.3 Großgruppenvorführung

Die ersten Proben für die Teilbilder der deutschen Großgruppenvorführung sind bereits erfolgreich durchgeführt worden. Im Sommer 2010 wurde die Choreografie durch Christiana Rosenberg-Ahlhaus (Leitung) und ihrem Team an die Vertreter der Landesturnverbände vermittelt. Ab Herbst 2010 starten die Proben in den Landesturnverbänden. Die Generalprobe für die Großgruppenvorführung wird am 14./ 15. Mai 2011 stattfinden. Wenn Sie an der deutschen Großgruppenvorführung mitwirken möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich zum GymNet auch bei Ihrer LTV-Vertreterin Vorführungen an.

### 4.4 Deutscher Abend

*Die Agentur McCann momentum*

Der Deutsche Abend wird am 12. Juli 2011 um 18.30 Uhr in der Odysee Halle stattfinden. Die Regie wurde an die renommierte Agentur McCann momentum vergeben, welche sich in einem Pitch gegen weitere Bewerber durchgesetzt hat. McCann momentum hat bereits am Internationalen Deutschen Turnfest 2009 in Frankfurt mit einer innovativen Idee zur Eröffnungsfeier am Main überzeugt. Wir freuen uns auf ein kreatives Konzept des Deutschen Abend.

*Die teilnehmenden Gruppen*

Aus dem Pool der Gruppenvorführungen wurden folgende Vorführgruppen für die Gestaltung des Deutschen Abends ausgewählt: Berliner Elefanten, Großgruppe des Westfälischen Turnerbundes, Gymnasium Grafing, KTG Heidelberg + SC Tabea Halle, Oldenburger TB, SG Bettringen, Sporttheater Münchner Ensemble, TSG Abtsgmünd, TSV Gruibingen,

TU München Hochschulsport, TV Freiburg Herdern, TV Markt Schwaben, USC + TU München Rollstuhltanzgruppe, Move Productions + TSV Falkensee. All diese Gruppen werden einen vielfältigen bunten Abend in den drei Sequenzen: Power, Elegance und Harmony gestalten.



### *Die Kaleidoskop-Gruppe*

Opening, Übergänge und weitere Highlights werden von der sogenannten „Kaleidoskop-Gruppe“ gezeigt, einer Großgruppe von ca. 100 Personen. Für die Kaleidoskop-Gruppe im Deutschen Abend sucht der DTB noch junge TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus den Landesturnverbänden Baden, Bayern und Schwaben.

Gewünscht sind folgende Fähigkeiten: jung und dynamisch, motiviert, ca. 15-35 Jahre alt – bewegungsbegabt und fit, sich Laufwege und Schrittkombinationen zu merken.

Alle Interessierten melden sich bitte bis 30. Oktober bei Agnes Brandt: [agnes.brandt@dtb-online.de](mailto:agnes.brandt@dtb-online.de)

Die Probenstermin für die Kaleidoskop-Gruppe:

- Multiplikatorenschulung für ÜL und TrainerInnen: 15. Januar 2011
- Workshop aller TeilnehmerInnen: 26./27. März 2011
- Generalprobe Deutscher Abend: 20.-22. Mai 2011

Wer den Deutschen Abend nicht verpassen möchte, der sollte sich schon jetzt Tickets sichern, denn diese stehen nur begrenzt zur Verfügung. Die Tickets können im GymNet gebucht werden (siehe auch Kapitel 4.6.).

Wer den Deutschen Abend bereits in Deutschland sehen möchte, der kann zur öffentlichen Generalprobe kommen. Diese wird vom 20.-22. Mai 2010 stattfinden. Sobald der Ort bekannt ist, werden wir entsprechend informieren.

### **4.5 Abschlussveranstaltung**

Die deutsche Delegation wird sich mit einem Beitrag von knapp 5 Minuten an der Abschlussveranstaltung beteiligen. Verantwortlich für die deutsche Choreografie sind Helga Löwer-Pense und Beate Holzgrefe. Der deutsche Beitrag wird ganz in den Farben SCHWARZ – ROT – GOLD gehalten sein. Des Weiteren sind goldene BÄLLE das zentrale Element. Mit traditionellen Gymnastikbällen wird eine moderne Bewegungschoreografie vorgeführt, welche vom Rhythmus der Drums Alive (Pezzibälle) Bewegungsmotive begleitet wird.

Eine erste Probe hat im September 2010 bereits stattgefunden. Anmeldungen sind noch möglich. Bitte melden Sie sich hierzu ebenfalls bei Ihrer LTV-Vertreterin Vorführungen.

### **4.6 Kartenpflichtige Veranstaltungen**

Karten für alle kartenpflichtigen Veranstaltungen im Rahmen der Welt-Gymnaestrada 2011 können zusammen mit der Anmeldung bestellt werden. Dies betrifft alle nationalen Abende sowie die FIG Gala.

## **5. Sonstiges**

### **• Zusatzkollektion**

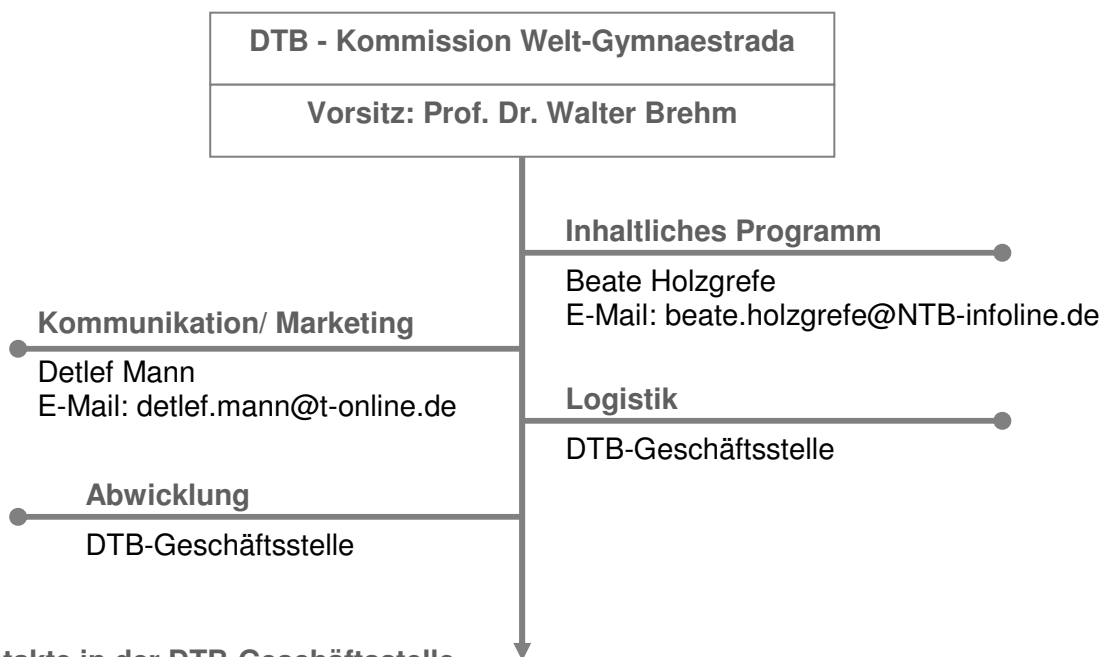
Die deutsche Zusatzkollektion kann ab sofort im DTB Shop bestellt werden. Schauen Sie sich die Artikel gleich an: [www.dtb-shop.de](http://www.dtb-shop.de) im Bereich Textilien.

### **• WG Sonderartikel**

Vielfältige Artikel mit dem WG 2011 Logo können unter folgender Webadresse bestellt werden: <http://www.officialshop.ch>



## 6. Kontakt bei Fragen



### Kontakte in der DTB-Geschäftsstelle

Abteilung Allgemeines Turnen, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main

- Gesamtverantwortung: Pia Pauly  
Telefon: 069/ 67801-136; E-Mail: pia.pauly@dtb-online.de
- Gesamtkoordination: Bettina Bär  
Telefon: 069/ 67801-215; E-Mail: bettina.baer@dtb-online.de
- Deutscher Abend/ Gruppenvorfürungen: Agnes Brandt  
Telefon: 069/ 67801-160; E-Mail: agnes.brandt@dtb-online.de
- Schulunterkunft: Karin Patschke  
Telefon: 069/ 67801-454; E-Mail: karin.patschke@dtb-online.de
- Anmeldung: Petra Stauch  
Telefon: 069/ 67801-113; E-Mail: petra.stauch@dtb-online.de

**Wir sind gerne für Sie da!**

## Informationen zum Meldeverfahren

**Offizieller Meldestart für die online Anmeldung über das GymNet ist der 17.05.2010.**

**Verbindlicher Meldeschluss für alle Meldungen, schriftlich als auch online, ist der 19.11.2010.**

Grundsätzlich läuft das gesamte Meldeverfahren für die deutsche Delegation zur 14. Welt-Gymnaestrada 2011 in Lausanne über das Online-Meldetool GymNet. Die Meldeunterlagen für die schriftliche Anmeldung können von unserer Internetseite heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die notwendigen Formulare finden Sie als Download unter [www.weltgymnaestrada.dtb-online.de](http://www.weltgymnaestrada.dtb-online.de). Bitte beachten Sie, dass im Falle einer schriftlichen Meldung eine erhöhte Meldegebühr von 3,00 Euro pro Person berechnet wird.

**Nachmeldungen** von Vereinsmitgliedern sowie **Korrekturen** können bis zum Meldeschluss durch den Festturnwart im GymNet vorgenommen werden. Korrekturen der schriftlichen Anmeldungen werden kostenfrei bearbeitet.

Das Geld für die anfallenden Kosten werden durch den Deutschen Turner-Bund per Lastschriftverfahren von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto in zwei Schritten eingezogen:

- 01.12.2010: Einzug von 200,-€ pro Teilnehmer (Fixbetrag)
- 01.03.2011: Einzug des ausstehenden Restbetrages

## Stornoregelung

Für den Rücktritt von gebuchten Leistungen im Rahmen der Welt-Gymnaestrada gelten folgende Regelungen: Stornierungen nach Meldeschluss (19. November 2010) sind nur im Krankheitsfall gegen Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung möglich. In diesem Fall werden der Teilnehmerbeitrag, Übernachtungskosten (falls gebucht) abzüglich 15,- Euro Bearbeitungsgebühr erstattet. Die Erstattungsbeiträge werden unter Abzug der o. g. Bearbeitungsgebühr auf das vom Verein angegebene Konto überwiesen. Gelder für kartenpflichtige Veranstaltungen (z.B. Deutscher Abend, FIG-Gala) können nicht erstattet werden.

## Benutzerhinweise Teilnehmer-Anmeldung GymNet

### 1. Mitglieder anlegen

Geben Sie bitte als erstes die Personen ein, die Sie für die Veranstaltung anmelden möchten.

- a) Login mit Ihren Zugangsdaten auf <https://www.dtb-gymnet.de>.
- b) Auf den „grünen Schlüssel“ hinter dem Vereinsnamen klicken.
- c) Links im Menü auf „Mitgliederliste“ klicken.
- d) „Neues Mitglied anlegen“ anklicken und anschließend die Personendaten eingeben. Die mit einem 🚩 gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Das Geburtsdatum muss im Format TT.MM.JJJJ eingegeben werden. Das Geburtsdatum ist obligatorisch, da Personen im GymNet über Name, Vorname und Geburtsdatum identifiziert werden.
- e) Nach dem Ausfüllen der Pflichtfelder auf den Button „Speichern“ unten links klicken.
- f) Von vorne ab d) bis alle Teilnehmer/-innen (TN) erfasst sind. (Die hier eingegeben Teilnehmer/-innen bleiben natürlich dauerhaft in der Software gespeichert.)
- g) Hinweis: Ist eine Person bereits in der Datenbank enthalten, wird von der Software ein Hinweis, dargestellt in einem schwarzen Rahmen, gezeigt. Handelt es sich um dieselbe Person, sollte diese Person unter dem rotgedruckten Namen durch einen Klick auf „als neues Mitglied anlegen“ übernommen werden. So werden doppelte Einträge vermieden. Personendaten können in der „Mitgliederliste“ unter dem Button „editieren“ (das Feld mit dem Zettel und dem Stift hinter dem Namen) geändert werden.

### 2. Mitglieder zur Gymnaestrada anmelden

- a) Links im Menü unter Events auf „Turnfeste“ klicken.
- b) Dann auf „14. Welt-Gymnaestrada 2011 Lausanne“ klicken. Ist diese nicht unterstrichen, hat die Meldefrist noch nicht begonnen oder ist bereits abgelaufen.
- c) Es öffnet sich der Button „Allgemeine Angaben“. Bitte geben Sie Ihre private oder die Kontodaten Ihres Vereins ein und gegebenenfalls eine abweichende Rechnungsanschrift. Danach akzeptieren Sie die AGB und klicken auf den Button „speichern“.

- d) Den Button „Vereinsmeldung“ lassen Sie bitte aus, dieser wird ausschließlich für Turnfeste verwendet.
- e) Um Teilnehmer anzumelden, klicken Sie bitte auf den Button „Teilnehmer melden“. Bei allen teilnehmenden Personen ein Häkchen setzen und „markierte anmelden“ klicken. Die nun gemeldeten Teilnehmer erscheinen in der oberen Liste.
- f) Den passenden Festbeitrag wählen Sie unter dem Button „Teilnehmerbeitrag“ aus. Klicken Sie hinter dem entsprechenden Beitrag auf „buchen“. Nun klicken Sie auf „anmelden“ hinter den Namen der Teilnehmer. Der GYM CARD-Preis ist nur für Personen mit der Management-GYM CARD buchbar (Informationen zur GYM CARD finden Sie unter [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de))
- g) Um einen anderen Festbeitrag auszuwählen, klicken Sie bitte erneut auf den Button „Teilnehmerbeitrag“.

### **3. Quartier**

Sollten Sie für Personen Unterkunft/Verpflegung buchen wollen, klicken Sie auf den Button Quartier

- a) Klicken Sie dann hinter die infrage kommende Quartierart oder Verpflegung auf „buchen“.
- b) In der unteren Liste hinter dem TN auf „anmelden“ klicken, der TN rutscht in die obere Liste, in der die Personen angezeigt werden, die Unterkunft/Verpflegung gebucht haben
- c) Vorgang a) bis b) so oft wiederholen, bis für alle TN das gewünschte Quartier/Verpflegung gebucht wurde.

### **4. Delegationsanzug**

Für die aktiven Teilnehmer wird die Größe des Delegationsanzuges unter dem Button „Sonstige Leistungen“ ausgewählt. Hinweis:

- a) Klicken Sie auf die gewünschte Größe.
- b) Klicken Sie nun auf den Button „Personen melden“ und setzen ein Häkchen hinter den zu meldenden Personen.
- c) Danach klicken Sie auf den Button „markierte Personen melden“.
- d) Um eine andere Größe auszuwählen, klicken Sie oben im Menü erneut auf „Sonstige Leistungen“.

Wenn sich unter Ihren **Teilnehmer Rollstuhlfahrer** befinden, geben Sie dies ebenfalls unter den „Sonstigen Leistungen“ an.

- a) Klicken Sie auf „Rollstuhlfahrer“.
- b) Klicken Sie nun auf „Personen melden“ und setzen Sie ein Häkchen hinter der zu meldenden Person
- c) Klicken Sie dann auf „markierte Personen melden“

### **5. Zur City Performance und/oder Gruppenvorführung anmelden**

Möchten Sie Ihre Teilnehmer (TN) zur Vorführung City Performance und/oder Gruppenvorführung anmelden, klicken Sie auf den Button Vorführungen.

- a) Klicken Sie auf „zur Vorführung anmelden“ und füllen Sie das Formular vollständig aus.
- b) Klicken Sie dann auf „speichern“
- c) Sie haben nun die Möglichkeit die Eingaben zur Vorführung zu bearbeiten und TN zu melden
- d) Zum Melden von TN klicken Sie bitte auf den Reiter „Teilnehmer melden“
- e) Klicken Sie hinter den zu meldenden TN auf „anmelden“; der TN rutscht in die obere Liste
- f) Wiederholen Sie Schritt e) so oft bis alle TN gemeldet sind
- g) Um benötigte Materialien anzufordern klicken Sie bitte auf den Reiter „Materialien“ und geben hinter den entsprechenden Materialien die benötigte Anzahl an
- h) Klicken Sie dann auf „speichern“

### **6. Zur Abschlussveranstaltung und/oder Großgruppenvorführung anmelden**

Möchten Sie Teilnehmer zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung und/oder Großgruppenvorführung anmelden, klicken Sie auf den Button „Seminare“

- a) Wählen Sie aus der Liste die entsprechende Vorführung aus und klicken Sie auf „anmelden“

- b) Klicken Sie nun hinter dem zu meldenden Teilnehmer auf „anmelden“. Der gemeldete TN rutscht in die obere Liste.
- c) Wiederholen Sie Schritt b) und c) so oft, bis alle TN gemeldet sind

### **7. Karten für die Nationalen Abende bestellen**

Möchten Sie Karten für die Nationalen Abende bestellen, klicken Sie auf den Button Veranstaltungen.

- a) Wählen Sie aus der Liste die entsprechende Veranstaltung aus und klicken Sie auf „anmelden“
- b) Klicken Sie nun hinter den zu meldenden TN auf „anmelden“
- c) Bei kartenpflichtigen Veranstaltungen wählen Sie in der jeweiligen Kategorie den gewünschten Block aus und tragen Sie die gewünschte Anzahl an Karten ein
- d) Klicken Sie auf „anmelden“. Der gemeldete TN rutscht in die obere Liste-
- e) Wiederholen Sie Schritt b) und c) so oft, bis alle TN gemeldet sind

### **8. Shop**

Wenn Sie Decken, Matratzen, Kissen (für die Schulunterkunft), 2 Tausch-T-Shirts oder eine Auslandskrankenversicherung über das OK Lausanne bestellen möchten, klicken Sie oben in der Menüleiste auf „Shop“. Die 2 Tausch-T-Shirts können nur in Verbindung mit dem Delegationsanzug bestellt werden, d.h. dieses Angebot gilt nur für die aktiven Teilnehmer.

- a) Hinter dem gewünschten Artikel auf „bestellen“ klicken.
- b) Hinter den betreffenden Teilnehmern die Anzahl des zu bestellenden Artikels eingeben und anschließend auf „bestellen“ klicken.
- c) Zurück zur Artikelliste kommen Sie, indem Sie erneut auf „Shop“ klicken.

### **9. Die Kostenübersicht**

Für eine Übersicht aller gebuchten Leistungen Ihres Vereines klicken Sie bitte auf den Button Kosten. Hier können Sie sehen, ob alle Ihre Buchungen komplett und richtig sind. Um eine detaillierte Kostenaufstellung für einen TN zu erhalten, klicken Sie bitte vor dem entsprechenden TN auf „+“. Um eine detaillierte Kostenübersicht für alle TN aufzustellen, klicken Sie bitte oben auf „PDF“ oder „Druckversion“. Am Schluss der Meldefrist werden die hier aufgeführten Angaben als Ihre verbindliche Buchung ausgewertet.

**Einen „Senden“ – Button, mit dem Sie Ihre Buchung insgesamt „abschicken“ können, gibt es nicht. Ihre eingegebenen Daten werden automatisch beim Logout gespeichert.**

## Allgemeine Versicherungsbedingungen Heilungskosten Association World Gymnaestrada 2011

### Kundeninformationen nach VVG

Die nachfolgende Kundeninformation gibt in übersichtlicher und knapper Form einen Überblick über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG).

#### Wer ist Versicherer?

Der Versicherer ist die Mondial Assistance International AG, nachstehend Mondial genannt, mit Sitz an der Hertistrasse 2, 8304 Wallisellen. Die Versicherungsprodukte werden unter der Marke ELVIA vertrieben.

#### Wer ist Versicherungsnehmer?

Versicherungsnehmer ist die Association World Gymnaestrada 2011, deren Sitz sich in 1018 Lausanne 18, Postfach 108, befindet.

#### Welche Risiken sind versichert und wie ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die versicherten Risiken sowie der Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der Police und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

#### Welche Personen sind versichert?

Kraft des mit dem Versicherungsnehmer abgeschlossenen Kollektivversicherungsvertrags gewährt die Mondial den in der Versicherungs-offerte bestimmten und auf der Versicherungsbestätigung aufgeführten Personen eine Versicherungsdeckung sowie ein direktes Forderungsrecht im Zusammenhang mit den Versicherungsleistungen. Die versicherten Personen ergeben sich aus der Police und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

#### Welche wesentlichen Ausschlüsse bestehen?

- Ereignisse, die bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits eingetreten sind oder deren Eintritt für die versicherte Person bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung erkennbar war.
- Unfälle und Krankheiten sowie deren Folgen, die bei Inkrafttreten der Versicherung bereits eingetreten sind. Komplikationen, Verschlimmerungen oder Rückfälle, namentlich auch chronische und sich wiederholende Krankheiten, und dies unabhängig davon, ob der Versicherte zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Versicherung davon Kenntnis hatte oder nicht.
- Ereignisse im Zusammenhang mit der Teilnahme an gewagten Handlungen, bei denen man sich wissentlich einer Gefahr aussetzt.

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Ausschlüsse. Weitere Ausschlüsse ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und aus dem VVG.

#### Wie hoch ist die Prämie?

Die Höhe der Prämie hängt von den jeweiligen versicherten Risiken und der gewünschten Deckung ab. Die Höhe der Prämie wird mit dem Antrag definiert und geht aus der Police hervor.

#### Welche Pflichten haben der Versicherungsnehmer und die versicherten Personen?

- Ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhaltenspflichten vollumfänglich nachzukommen (z.B. unverzügliche Meldung eines Schadenfalls an die Mondial).
- Alles zu unternehmen, was zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann (z.B. Ermächtigung Dritter der Mondial zur Abklärung des Versicherungsfalles die entsprechenden Unterlagen, Informationen etc. herauszugeben).

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und aus dem VVG.

#### Wann beginnt und endet die Versicherung?

Beginn und Ende der Versicherung werden mit dem Antrag definiert und sind in der Police aufgeführt.

#### Wie behandelt die Mondial Daten?

Die Mondial bearbeitet Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben und verwendet diese insbesondere für die Bestimmung der Prämie, für die Risikoabklärung, für die Bearbeitung von Leistungsfällen, für statistische Auswertungen sowie für Marketingzwecke. Die Daten werden physisch oder elektronisch aufbewahrt.

Falls erforderlich werden die Daten im erforderlichen Umfang an involvierte Dritte, namentlich andere beteiligte Versicherer, Behörden, Anwälte und externe Sachverständige weitergeleitet. Eine Datenweitergabe kann auch zum Zweck der Aufdeckung oder Verhinderung eines Versicherungsmisbrauchs erfolgen.

#### Inhaltsverzeichnis:

Übersicht über die Versicherungsleistungen.....	1
Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB).....	1
I Gemeinsame Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten.....	1
II Besondere Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten.....	2
A Heilungskosten für Gäste.....	2

#### Übersicht über die Versicherungsleistungen

Versicherung	Versicherungsschutz	Versicherungssumme (maximal)	
A Heilungskosten für Gäste	Übernahme der durch einen Unfall oder eine Krankheit entstandenen medizinischen Kosten in der Schweiz. Such- und Bergungskosten Medizinisch indizierte Repatriierung Heimschaffung im Todesfall	pro Person pro Fall pro Fall pro Fall	CHF 50'000.- 10% der VS unbegrenzt unbegrenzt

#### Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)

Die Mondial Assistance (Schweiz) (nachstehend Mondial genannt) erbringt die mit der Association World Gymnaestrada 2011 vereinbarten Leistungen der Kollektivversicherung in Übereinstimmung mit dem Kollektivversicherungsvertrag und die im vorliegenden Versicherungsdokument aufgeführten Leistungen. Die Leistungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie in den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag definiert.

#### I Gemeinsame Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten

Die Gemeinsamen Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten gelten nur sofern keine anders lautenden Bestimmungen in den Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten bzw. Serviceleistungen vorgesehen sind.

##### 1 Versicherte Personen

Versichert sind die in der Versicherungspolice aufgeführten Personen, sofern sie

- diese das 80. Altersjahr nicht überschritten haben
- ihren ständigen Wohnsitz weder in der Schweiz noch im Fürstentum Liechtenstein haben
- sie in die Schweiz oder mit einem von Schweizer Behörden ausgestellten Schengen-Visa in einem Schengen-Staat einreisen.

##### 2 Örtlicher Geltungsbereich

Versicherung gilt während der vereinbarten Versicherungsdauer in Europa, mit Ausnahme des Wohnstaates der versicherten Person.

##### 3 Pflichten im Schadenfall

- 3.1 Die versicherte Person ist verpflichtet, alles zu unternehmen, was zur Minderung des Schadens und zu dessen Klärung beitragen kann.
- 3.2 Die versicherte Person ist verpflichtet, ihren vertraglichen oder gesetzlichen Melde-, Auskunfts- oder Verhaltenspflichten vollumfänglich nachzukommen (u.a. unverzügliche Anzeige des versicherten Ereignisses bei der in den Gemeinsamen Bestimmungen genannten Kontaktadresse).
- 3.3 Wenn der Schaden wegen einer Erkrankung oder Verletzung eingetreten ist, hat die versicherte Person dafür zu sorgen, dass die behandelnden Ärzte gegenüber der Mondial von ihrer Schweigepflicht befreit werden.
- 3.4 Kann die versicherte Person Leistungen, welche die Mondial erbracht hat, auch gegenüber Dritten geltend machen, muss sie diese Ansprüche wahren und an die Mondial abtreten.
- 3.5 Folgende Dokumente müssen der Mondial bei der in den Gemeinsamen Bestimmungen genannten Kontaktadresse eingereicht werden (je nach versichertem Ereignis):
  - Versicherungsbestätigung

- offizielle Dokumente oder Bestätigungen, die das Eintreten des Ereignisses belegen (z.B. ausführliches ärztliches Zeugnis mit Diagnose, Arztbericht)
- Passkopie mit Einreisestempel ins Land
- Originalrechnungen für ärztliche Pflegebehandlungen, Spitalpflege und Medikamente sowie Originalrezepte

#### 4 Verletzung der Pflichten

Verletzt die anspruchsberechtigte Person ihre Pflichten, kann die Mondial ihre Leistungen ablehnen oder kürzen.

#### 5 Nicht versicherte Ereignisse

- 5.1 Ist ein Ereignis bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung bereits eingetreten oder war sein Eintritt für die versicherte Person bei Vertragsabschluss oder Reisebuchung erkennbar, besteht kein Anspruch auf Leistung.
- 5.2 Nicht versichert sind Ereignisse, welche die versicherte Person wie folgt herbeigeführt hat:
- Missbrauch von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln
  - Suizid oder versuchter Suizid
  - Teilnahme an Streiks oder Unruhen
  - Teilnahme an Wettfahrten und Trainings mit Motorfahrzeugen oder Booten
  - Teilnahme an gewagten Handlungen, bei denen man sich wissentlich einer Gefahr aussetzt
  - grobfahrlässiges oder vorsätzliches Handeln/Unterlassen
  - Begehung von Verbrechen bzw. Vergehen oder der Versuch dazu
- 5.3 Nicht versichert sind Umtriebe, die mit einem versicherten Ereignis in Zusammenhang stehen, z.B. Kosten für die Wiederbeschaffung der versicherten Sachen oder für polizeiliche Zwecke.
- 5.4 Nicht versichert sind nachstehende Ereignisse und deren Folgen: Krieg, Terroranschläge, Unruhen aller Art, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen und Vorfälle mit atomaren, biologischen oder chemischen Substanzen.
- 5.5 Nicht versichert sind Folgen aus Ereignissen von behördlichen Verfügungen, z.B. Vermögensbeschlagnahme, Haft oder Ausreisesperre.
- 5.6 Wenn der Zweck der Reise eine stationäre medizinische Behandlung ist.
- 5.7 Wenn der Gutachter (Experte, Arzt usw.) direkt begünstigt oder mit der versicherten Person verwandt, bzw. verschwägert ist.
- 5.8 Nicht versichert sind Kosten im Zusammenhang mit Entführungen.

#### 6 Definitionen

- 6.1 Europa  
Unter den Geltungsbereich Europa fallen sämtliche zum europäischen Kontinent zählende Staaten sowie die Mittelmeer- und die Kanarischen Inseln, Madeira sowie die aussereuropäischen Mittelmeerrandstaaten. Die Ostgrenze nördlich der Türkei bilden die Staaten Aserbeidschan, Armenien und Georgien sowie der Gebirgskamm des Urals.
- 6.2 Schweiz  
Unter den Geltungsbereich Schweiz fallen die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.
- 6.3 Personenunfall  
Als Unfall gilt die plötzliche, nicht beabsichtigte schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper.

#### 7 Komplementärklausel

- 7.1 Hat eine versicherte Person Anspruch aus einem anderen Versicherungsvertrag (freiwillige oder obligatorische Versicherung), beschränkt sich die Deckung auf den Teil der Mondial-Leistungen, der denjenigen des anderen Versicherungsvertrages übersteigt. Die Kosten werden insgesamt nur einmal vergütet.
- 7.2 Hat die Mondial trotzdem Leistungen für den gleichen Schaden erbracht, gelten diese als Vorschuss, und die versicherte Person tritt ihre Ansprüche gegen den Dritten (Haftpflichtiger, freiwillige oder obligatorische Versicherung) in diesem Umfang an die Mondial ab.

#### 8 Verjährung

Die Forderungen aus dem Versicherungsvertrag verjähren zwei Jahre nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

#### 9 Normenhierarchie

Die Besonderen Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten gehen den Gemeinsamen Bestimmungen für alle Versicherungskomponenten vor.

#### 10 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 10.1 Klagen gegen die Mondial können beim Gericht, am Sitz der Gesellschaft oder am schweizerischen Wohnort der versicherten oder anspruchsberechtigten Person eingereicht werden.
- 10.2 In Ergänzung zu diesen Bestimmungen gilt das schweizerische Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG).

#### 11 Kontaktadresse

Mondial-Assistance (Schweiz), Hertistrasse 2, Postfach, CH-8304 Wallisellen.

### II Besondere Bestimmungen zu den einzelnen Versicherungskomponenten

#### A Heilungskosten für Gäste

##### 1 Versicherungssumme

Die Versicherungssummen sind in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ersichtlich.

##### 2 Geltungsbereich

- 2.1 Der Versicherungsschutz beginnt mit dem im Versicherungsnachweis (Police) vermerkten Datum. Fehlt das Datum, dann gilt als Versicherungsbeginn das Ausstellungsdatum der Police.
- 2.2 Die Heilungskosten Versicherung ist nur gültig, wenn sie nicht später als 5 Tage nach dem Einreisedatum in die Schweiz bzw. einen Staat des Schengen-Raumes abgeschlossen wurde. Verfügt die Person bei der Einreise in die Schweiz bzw. einen Staat des Schengen-Raumes bereits über eine entsprechende Versicherung, ist eine anschliessende Heilungskosten Versicherung nur gültig, wenn diese nicht später als 5 Tage nach dem Versicherungsende der bereits bestehenden Versicherung abgeschlossen wird. Für spätere Abschlüsse ist ein ärztlicher Gesundheitsnachweis erforderlich, welcher der Mondial eingereicht werden muss. Die Kosten dieses Gesundheitsnachweises gehen zu Lasten der versicherten Person. Fehlt in diesen Fällen das Datum des Versicherungsbeginns auf dem Versicherungsnachweis, dann beginnt der Versicherungsschutz am Tag der behördlich nachgewiesenen Einreise in die Schweiz bzw. einen Staat des Schengen-Raumes.
- 2.3 Das Verlängern der Versicherungsdeckungen ist nur dann gültig, wenn keine Versicherungslücken entstehen und kein Schadenfall eingetreten ist. Zudem kann der Vertrag höchstens zweimal innerhalb der maximal zulässigen Gesamtdauer von 31 Tagen verlängert werden. Der Mondial steht es frei, Verlängerungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 2.4 Zulässige Dokumente für den Nachweis des Einreisedatums sind; Pass mit Einreisestempel: bei dessen Fehlen: Ticket (Bahn, Flugzeug, Bus etc.); bei dessen Fehlen: schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers. Kann kein Einreisenachweis erbracht werden, gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen.

##### 3 Versicherungsleistungen

- 3.1 Bei einem Unfall oder einer Krankheit übernimmt die Mondial die Kosten für die nachfolgend aufgeführten medizinischen Leistungen (werden die nachfolgenden Leistungen kumuliert, so sind sie gesamthaft durch die maximale Versicherungssumme begrenzt), sofern die notfallmässige medizinische Intervention von einem patentierten Arzt oder Zahnarzt angeordnet wird:
- Heilmassnahmen inklusive Medikamente
  - Krankenhausaufenthalt
  - Dienste von diplomiertem Krankenpflegepersonal bei Hauspflege
  - Behandlung durch staatlich zugelassene Chiropraktiker
  - Miete medizinischer Hilfsmittel
  - bei Unfall; erstmalige Anschaffung von Prothesen, Brillen, Hörapparaten etc.
  - Reparatur oder Ersatz von medizinischen Hilfsmitteln, wenn diese durch einen Unfall, der eine ärztliche Behandlung erfordert beschädigt wurden
  - Transport in das für die Behandlung geeignete, nächstgelegene Krankenhaus
- Die Mondial behält sich das Recht vor über die Weiterführung der Behandlung in der Schweiz oder einer allfälligen Repatriierung in ein geeignetes Krankenhaus im Herkunftsland des Versicherten zu entscheiden.
- 3.2 Such- und Bergungskosten  
Wenn die versicherte Person als vermisst gilt oder aus einer körperlichen Notlage geborgen werden muss, bezahlt die Mondial die notwendigen Such- und Bergungskosten bis zu maximal 10% der Versicherungssumme.
- 3.3 Medizinisch indizierte Repatriierung  
Die Mondial organisiert und bezahlt die Repatriierung in ein für die Behandlung geeignetes Krankenhaus des Herkunftslandes der versicherten Person. Der Entscheid über die Notwendigkeit sowie die Art und den Zeitpunkt des Transports obliegt der Mondial. Es entscheiden alleine die Ärzte der Mondial über die Notwendigkeit sowie über die Art und den Zeitpunkt der Repatriierung. Sie muss in jedem Fall bei der Mondial-Notrufzentrale telefonisch angefordert werden.
- 3.4 Heimschaffung im Todesfall

Wenn eine versicherte Person während des Aufenthalts bzw. der Reise stirbt, übernimmt die Mondial-Assistance die Kosten für die Überführung der sterblichen Überreste an ihren letzten ständigen Wohnort. Der Entscheid über die Art und den Zeitpunkt des Transports obliegt der Mondial. Die Heimschaffung muss in jedem Fall bei der Mondial-Notrufzentrale telefonisch angefordert werden.

#### **4 Versicherte Ereignisse**

Unfälle und Krankheiten, für die eine notfallmässige medizinische Intervention angebracht ist.

#### **5 Nicht versicherte Ereignisse (in Ergänzung zu Ziffer I 5: Nicht versicherte Ereignisse)**

- 5.1 Unfälle und Krankheiten, die bei Versicherungsbeginn bereits bestanden haben, sowie deren Folgen, Komplikationen, Verschlimmerung oder Rückfall, insbesondere auch chronische und sich wiederholende Krankheiten, und zwar unabhängig davon, ob sie der versicherten Person bei Versicherungsbeginn bereits bekannt waren.
- 5.2 Abklärungen und Behandlungen von Zahn- und Kiefererkrankungen.
- 5.3 Abklärungen und Behandlungen von Ermüdungs- und Erschöpfungszuständen sowie von nervösen oder psychischen Erkrankungen.
- 5.4 Abklärungen und Behandlungen von Krebserkrankungen inklusive Kontrolluntersuchungen.
- 5.5 Gynäkologische, pädiatrische oder allgemeine Kontrolluntersuchungen (Check-up).
- 5.6 Prophylaktische Medikamente, Schlaftabletten, Beruhigungsmittel, Vitamine, homöopathische Mittel, Impfungen, Reiseapotheken, Amphetamine, Hormone und cholesterinsenkende Medikamente.
- 5.7 Schwangerschaft, Abtreibung und Geburt sowie allfällige Komplikationen und die Folgen von empfängnisverhütenden oder abtreibenden Massnahmen.
- 5.8 Unfälle beim Lenken eines Motorfahrzeugs, für das die versicherte Person die gesetzlichen Zulassungsvorschriften nicht erfüllt.
- 5.9 Unfälle beim Fliegen mit jeder Art von Fluggeräten.
- 5.10 Unfälle während der Ausübung einer handwerklichen Berufstätigkeit.
- 5.11 Massage- und Wellnessbehandlungen sowie Schönheitsoperationen.

#### **6 Kostengutsprache**

Die Mondial erteilt weder Kostengutsprachen noch werden Geldleistungen im Voraus erbracht. Die versicherte Person bleibt Schuldnerin gegenüber den Leistungserbringern (Arzt, Krankenhaus etc.).

#### **7 Pflichten im Schadenfall (in Ergänzung zu Ziffer I 3: Pflichten im Schadenfall)**

- 7.1 Die Mondial ist innert 5 Tagen nach Eintritt des Ereignisses schriftlich zu benachrichtigen.
- 7.2 Die versicherte Person muss sich auf Verlangen der Mondial jederzeit einer ärztlichen Untersuchung durch den Gesellschaftsarzt unterziehen.
- 7.3 Um die Leistungen gemäss den Ziffern II A 3.2, 3.3 und 3.4 beanspruchen zu können, müssen diese in jedem Fall bei der Mondial-Notrufzentrale angefordert werden: **Telefon +41 44 202 00 00 / Telefax +41 44 283 33 33**

#### **8 Vorzeitige Aufhebung des Versicherungsvertrags**

- 8.1 Wenn der Versicherungsnehmer in schriftlicher Form den behördlichen Nachweis (Botschaft, Fremdenpolizei, Gemeinde) erbringen kann, dass die Einreise in die Schweiz nicht bewilligt wurde, wird die Prämie zurückerstattet.
- 8.2 Bei einer Prämienrückerstattung werden CHF 100.– für Verwaltungskosten in Abzug gebracht.

#### **9 Selbstbehalt**

Bei jedem Schadenfall wird ein Selbstbehalt von CHF 200.– zu Lasten der versicherten Person in Abzug gebracht.



---

## Zur Vorlage beim Arbeitgeber / Schulleiter

### Antrag auf Sonderurlaub für

---

Name

Vorname

---

Straße, PLZ, Wohnort

---

Verein

nimmt als

---

an der 14. Welt-Gymnaestrada 2011 in Lausanne vom 10.-16. Juli 2011 teil.

#### **Anmerkung**

*Vom 10.-16. Juli 2011 findet in Lausanne (Schweiz) die 14. Welt-Gymnaestrada statt, welche vom Weltturnverband (FIG) organisiert wird. Die Welt-Gymnaestrada findet alle vier Jahre statt und gilt als das Weltfestival des Breitensports. Im Mittelpunkt einer jeden Gymnaestrada stehen verschiedenste turnerische Vorführungen, die allerdings nicht aneinander gemessen werden.*

*Der Deutsche Turner-Bund nimmt traditionell mit einer Vielzahl von Teilnehmern aus ganz Deutschland an der Welt-Gymnaestrada teil. Für 2011 werden 2.000 Teilnehmer erwartet.*

Ich bitte die Turnfreundin/ den Turnfreund für diese Zeit von der Arbeit freizustellen bzw. eine Dienst- bzw. Schulbefreiung zu gewähren.



Prof. Dr. Walter Brehm  
Delegationsleiter des Deutschen Turner-Bundes



---

## Erläuterungen

### SCHUL- UND SCHULDIENTSTBEFREIUNG

Schulleiterinnen und Schulleiter möchten wie in vergleichbaren anderen Fällen von ihren Möglichkeiten der Dienstbefreiung Gebrauch machen. Die Schulaufsicht wird gebeten, bei eventuell doch auftretenden Schwierigkeiten für eine großzügige Handhabung Sorge zu tragen.

### BUNDESBEDIENSTETE

Die Sonderurlaubsverordnung (SurlV) ist in der Neufassung vom 14.11.2003 im BGBl 1978 veröffentlicht worden. Die SurlV regelt den Sonderurlaub für die aktive Teilnahme an Deutschen Turnfesten und sonstigen Großveranstaltungen im § 7, Nr. 8 c. Die Dauer des Urlaubs richtet sich nach § 8.

### BEDIENSTETE DER BUNDESWEHR

Soldatinnen und Soldaten erhalten nach SUV § 9 nach der gleichen Regelung wie Bundesbedienstete Sonderurlaub.

### ZIVILDIENTSTLEISTENDE

Nach § 35 Abs. 1, Satz ZDG können Zivildienstleistende in Verbindung mit der SUV § 9 für Bundeswehrbedienstete Sonderurlaub für sportliche Zwecke erhalten, welcher beim Bundesamt zu beantragen ist.

### ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Eine Freistellung ist auf der Grundlage des Bundes-Angestelltentarifvertrages (Bund, Länder, Gemeinden) (BAT) § 50, Abs. (2) vom 23. Februar 1961 in der Fassung des 78. Änderungstarifvertrages vom 31. Januar 2003 möglich.

### FREIE WIRTSCHAFT

Die Arbeitgeber in der freien Wirtschaft werden gebeten, unsere ausschließlich dem Gemeinwohl dienende Arbeit durch eine Freistellung zu unterstützen.